

Anleitung für das neue Prüfungsmanagementsystem *HISinOne-EXA*

Für die Rollen *Prüfer:in* und *Prüfer-Vertreter:in*

Thema:

Verbindung zwischen HISinOne-EXA und Stud.IP

1.	Verbindung zwischen HISinOne-EXA und Stud.IP.....	3
	Worum geht es?.....	3
	Warum wird es gemacht?.....	3
	Was ist zu tun?	3
	Was bleibt wie gehabt?	3
	Was ist neu?	3
	Wie wird die lehrende Person zum oder zur Prüfer:in?	4
2.	Hilfreiche Tipps	5
	Wo wende ich mich hin, wenn ich Fragen habe?.....	5

1. Verbindung zwischen HISinOne-EXA und Stud.IP

Worum geht es?

Mit der Einführung von EXA wird eine Verbindung zwischen dem Prüfungsmanagement und Stud.IP geschaffen, die eine zentrale Rolle in der Prüfungsadministration einnehmen wird. Veranstaltungen, die mit einer Prüfungsleistung abschließen, werden von Stud.IP nach EXA übertragen.

Warum wird es gemacht?

Durch dieses Vorgehen wird ermöglicht, dass Studierende leichter ihre Prüfung in EXA zur Anmeldung wiederfinden. Gleichzeitig kann auf dem Transcript of Records zukünftig nicht nur der Modultitel, sondern der genaue Veranstaltungstitel ausgegeben werden. Zudem wird die Prüfungsverwaltung deutlich erleichtert, da über die Veranstaltung eine gemeinsame Notenliste aller an der Prüfung teilnehmenden Studierenden bearbeitet werden kann. Hier muss beachtet werden, dass der Titel der Veranstaltung zukünftig auf den Abschlussdokumenten der Studierenden abgedruckt sein wird. D.h. der Titel der in Stud.IP im Eingabefeld „Name“ eingegeben wird, muss druckfähig für ein Zeugnisdokument sein.

Was ist zu tun?

Bisher war die Zuordnung von Veranstaltungen zu Studienbereichen in Stud.IP optional und im Wesentlichen zur Information für die Studierenden gedacht. Zukünftig wird die Zuordnung zu den Modulen zwingend erforderlich, da aus dieser Information – zusammen mit dem Typ „Lehre mit Prüfung“ – die Prüfung in EXA automatisiert erzeugt wird. D.h. sollte es keine Zuordnung zum Modul in Stud.IP geben, wird es auch keine dazugehörige Prüfung in EXA geben. Aus diesem Grund müssen die Veranstaltungen bis zu einer zentral kommunizierten Deadline in Stud.IP angelegt und zu den Lehrveranstaltungsgruppen (Modulen) zugeordnet und sichtbar geschaltet werden.

Was bleibt wie gehabt?

Die Veranstaltungsanlage (Grunddaten etc.) findet wie gewohnt in Stud.IP statt. Nach Anlegen der Veranstaltung wird diese sichtbar geschaltet.

Was ist neu?

Zusätzlich zur Zuordnung zu den Studienbereichen müssen die Veranstaltung in Stud.IP Lehrveranstaltungsgruppen zugeordnet werden. Lehrveranstaltungsgruppen werden zentral in EXA je Modul angelegt, automatisch nach Stud.IP übertragen und sind dort in der üblichen PO-Strukturansicht auswählbar. Falls die Veranstaltungen in mehreren Modulen in einem oder mehreren Studiengängen (bzw. deren jeweiligen Prüfungsordnungsversionen) zugeordnet werden kann, muss die Veranstaltung an allen Stellen zugeordnet werden. Sollten Sie eine Veranstaltung in ein neues Semester kopieren, bleiben die Zuordnungen zu den Lehrveranstaltungsgruppen bestehen (wie bei den bekannten Studienbereichen). Jedoch sollte bei jeder Kopie in ein neues Semester geprüft werden, ob neue oder bestehende Module angepasst werden müssen; z.B. wenn neue Studiengänge eingeführt oder bestehende Studiengänge geändert werden. Über neue Studiengänge oder neue Prüfungsordnungsversionen werden Sie informiert. Wenn eine neue

Veranstaltung angelegt wird, müssen die Zuordnungen neu angelegt werden. Darüber hinaus muss die Veranstaltung innerhalb einer zentral gesteuerten Frist sichtbar geschaltet werden, auch über diese Frist werden Sie rechtzeitig informiert.

Wie wird die lehrende Person zum oder zur Prüfer:in?

Die Person, die in Stud.IP unter „Lehrende“ eingetragen ist, wird ebenfalls nach EXA übertragen und dort bei der Anlage der Prüfung automatisch zur prüfenden Person. Hier ist zu beachten, dass die Rolle „Prüfer:in“ in EXA nicht identisch mit der rechtlichen Rolle der oder des Prüfer:in ist. Für die rechtliche Bestellung zur oder zum Prüfer:in ist weiterhin ein Antrag beim Prüfungssekretariat nötig. Um die technische Rolle Prüfer:in zu bekommen, muss ein „[Antrag auf Benutzerkennung](#)“ beim ZIM gestellt werden. Es wird empfohlen sich nach Live-Schaltung des Systems einmal im Campusportal anzumelden und dort zu prüfen welche Rolle zugeordnet ist. Sollte die Rolle nicht Prüfer:in bzw. Prüfer-Vertreter:in sein, stellen Sie den Antrag beim ZIM. Geben Sie dort bitte direkt auch an, wer (wenn nötig) die Vertretungsrolle haben soll, bzw. bei der Vertretungsrolle, für wen die Vertretung eingerichtet werden soll.

2. Hilfreiche Tipps

Wo wende ich mich hin, wenn ich Fragen habe?

Allgemeine Anfragen (nicht Studierende) an das EXA-Management zu Inhalten im System via exa-management@uni-passau.de.

Kontakt zum EXA-Management für Studierende via studierende-fragen-exa@uni-passau.de.

Alle Prüfungsrechtsrelevanten Themen wie Anerkennungen, Zeugnisanträge, Antrag auf Fachwechsel, Fristen und Termine, Prüfungspläne finden Sie weiterhin auf den Webseiten des Prüfungssekretariats.

Bei Rückfragen zu technischen Problemen wird Sie der ZIM-Support wie gewohnt unterstützen.